



Alternative für technikbegeisterte Jugendliche:

Abitur am beruflichen Gymnasium



Die Technischen Gymnasien an den Berufskollegs des Kreises Lippe werden unterstützt von der IHK Lippe zu Detmold.

Was muss ich sonst noch wissen?

Das Technik-Abi dauert drei Jahre und schließt mit dem Zentralabitur ab.

Die Leistungsfächer sind Mathematik und je nach Schwerpunkt Informatik, Maschinenbautechnik oder Elektrotechnik.

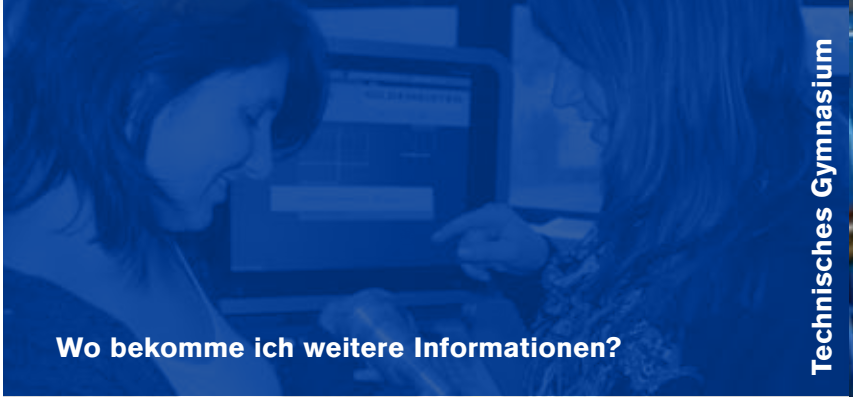
Mit den Grundfächern in den Bereichen Wirtschaft und Sprachen werden gezielt Kompetenzen gefördert, die im beruflichen Leben unentbehrlich sind.

Zur besonderen Qualität des Technik-Abis am FFB trägt die moderne technische Ausstattung der Werkstätten und Labore nach Industriestandard bei.

Die Lehrkräfte verfügen über Fachpraxis aus der Wirtschaft.

Zu den Lehrmethoden gehört u.a. „**E-Learning**“ mit moderner Software.

Das FFB ermöglicht Ihnen internationale Austausch, z.B. nach Chile, Finnland, die USA oder Japan.



Wo bekomme ich weitere Informationen?

Am besten vereinbaren Sie einen Termin für eine ausführliche persönliche Beratung.

Weitere Infos gibt es unter www.ffb-lippe.de

Außerdem können Sie sich ab Februar im Internet anmelden unter www.schueleranmeldung.de

Für die Aufnahme benötigen Sie

- das Anmeldebeschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine beglaubigte Kopie Ihres letzten Zeugnisses

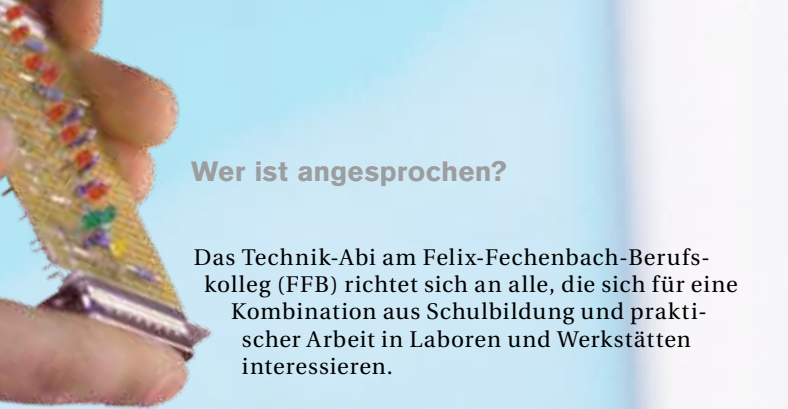
Felix-Fechenbach-Berufskolleg
Saganer Str. 4, 32756 Detmold
fon 05231 608200
fax 05231 608288
E-Mail: info@ffb.lippe.de
Web: www.ffb-lippe.de



**Neu: Elektrotechnik und
Maschinenbautechnik**

Technisches
Gymnasium
am Felix-Fechenbach-
Berufskolleg





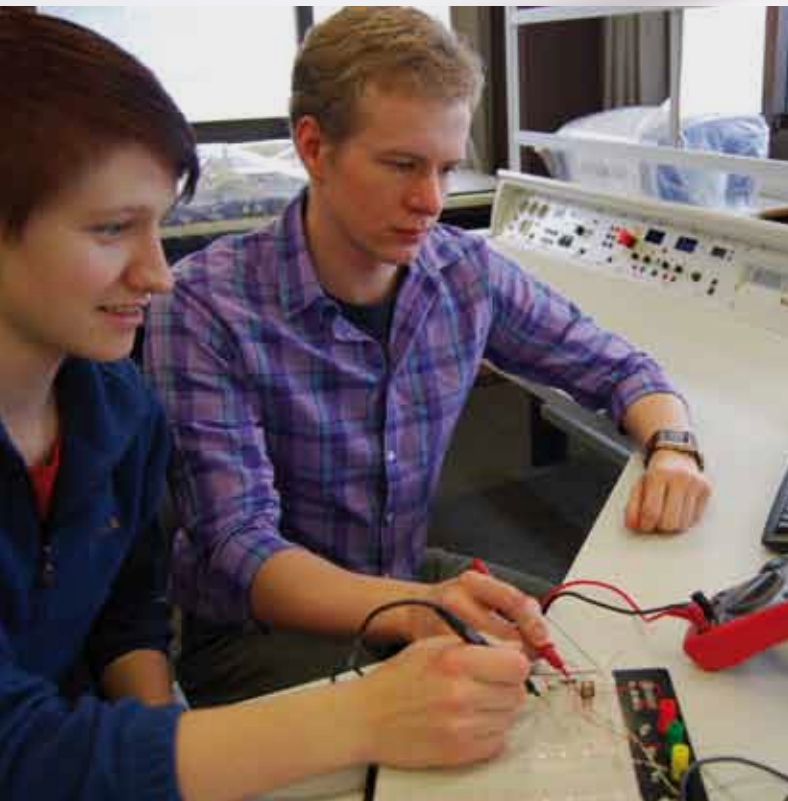
Wer ist angesprochen?

Das Technik-Abi am Felix-Fechenbach-Berufskolleg (FFB) richtet sich an alle, die sich für eine Kombination aus Schulbildung und praktischer Arbeit in Laboren und Werkstätten interessieren.

Besonders geeignet ist das Angebot für Schülerinnen und Schüler, die Spaß an Mathematik, Technik und/oder Naturwissenschaften haben.

Jugendlichen, die später ein Hochschulstudium aufnehmen möchten oder eine Kombination aus Studium und Beruf anstreben, bietet das Technik-Abi einen guten Einstieg.

Insbesondere jungen Frauen, die Interesse an technischen Berufen haben, ermöglicht das Angebot des FFB ausgezeichnete Berufsperspektiven. Denn Frauen sind in den angesprochenen Berufsfeldern noch immer unterrepräsentiert.



Was bringt mir das Technik-Abi?



Das Technik-Abi verbindet Theorie und Praxis. Dazu bearbeiten Sie z.B. Projekte in Kooperation mit Wirtschaft und Hochschulen oder nehmen an Bundeswettbewerben wie z.B. „Jugend forscht“ teil.

Der Unterricht ist auf die Schwerpunkte Maschinenbautechnik oder Elektrotechnik ausgerichtet. Dennoch können Sie später in allen Bereichen – von Geisteswissenschaften über BWL, Medizin oder Jura bis hin zu Sprachen – ein Studium aufnehmen.

Viele regionale Firmen bieten eine „Abiturientenausbildung“ an. Damit können Sie eine duale Ausbildung mit einem Studium verknüpfen – und bereits eigenes Geld verdienen.

Durch die erworbenen Fachkenntnisse haben Sie hervorragende Voraussetzungen für den Start ins Studium und das Berufsleben.

Verbindung von Theorie und Praxis

Spaß an Mathematik, Technik und Naturwissenschaften

moderne technische Ausstattung der Werkstätten und Labore nach Industriestandard

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Voraussetzung für das Technik-Abi am FFB ist, dass Sie an einer Haupt-, Real- oder Gesamtschule den mittleren Bildungsabschluss mit Q-Vermerk erreicht haben oder an einem Gymnasium in Klasse 10 versetzt wurden (= Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe).

Interesse und Verständnis für technische Fragen und Problemstellungen sollten Sie mitbringen. Außerdem sollten Sie Spaß daran haben, die Theorie auch in die Praxis umzusetzen und anhand praktischer Arbeit Lösungswege selbst zu erarbeiten.

Gute Schulleistungen besonders in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind von Vorteil.

